

Presseinformation

1. Februar 2005

Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland brachte Folder heraus

„Schatzsuche Eisenstraße“ macht auf Datenbank aufmerksam

Der Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland hat jetzt in einer Auflage von 10.000 Stück einen Folder herausgebracht, der über diese Region Service und Wissen mit Tiefgang vermitteln will. „Schatzsuche Eisenstraße“ nennt sich die Publikation, die vom Land Niederösterreich, der EU und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit mitfinanziert wurde und auf eine „Schatzsucherdatenbank“ für Forscher und Sammler aufmerksam machen soll.

Diese Datenbank soll sowohl eigenes Wissen als auch zahlreiche Sammlungen dokumentieren und verwalten. Unter www.eisenstrasse.info findet sich eine unter „Schatzsuche“ eine Wissensdatenbank mit über 80.800 Datensätzen. Die „Schatzsuche Eisenstraße“ bietet aber auch die Vermittlung von ReferentInnen, interessante Veranstaltungen und die Unterstützung beim wissenschaftlichen Austausch, bei Dissertationen, Diplom- und Maturaarbeiten oder Referaten.

Zudem gibt es Internetterminals in den Dokumentationszentren („DokuZ“) in Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See. Adressen und Öffnungszeiten: „DokuZ“ Waidhofen an der Ybbs, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Oberer Stadtplatz 31, Telefon 07442/511-229, Montag von 14 bis 18 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und Freitag von 7 bis 12.30 Uhr; „DokuZ“ Lunz am See, 3293 Lunz am See, Schulstraße 5, Telefon 07486/200 21, Dienstag von 10 bis 11 Uhr, Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und Freitag von 16 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen: Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, 3341 Ybbsitz, Markt 24, Telefon 07443/866 00, e-mail doku@eisenstrasse.info, www.eisenstrasse.info.